



Frau
Bezirksbürgermeisterin
Claudia Greven-Thürmer

Frau
Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Bezirksvertretung Kalk

Kalker Hauptstr. 247-273
51103 Köln-Kalk

Markus Klein

Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion
E-Mail: markus_klein@koeln.de

Jürgen Schuiszill

Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion
E-Mail: CDU-BV8@stadt-koeln.de

Daniel Bauer-Dahm

Fraktionsvorsitzender der Fraktion B 90/Die Grünen
E-Mail: daniel.bauer.dahm@gmail.com

Eingang bei der Bezirksbürgermeisterin: 09.01.2020

AN/0015/2020

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	23.01.2020, TOP 7.9

Weitere Maßnahmen zur Beseitigung des Angstraumes Autobahnunterführung Rösrather Straße in Köln-Ostheim Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.01.2020

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

bereits seit vielen Jahren gibt es Beschwerden über die Situation für Fußgänger, welche die Autobahnunterführung Rösrather Straße in Köln-Ostheim nutzen. Diese Unterführung wird auch in den späten Abendstunden von Nutzern der KVB-Stadtbahnhaltestelle Autobahn der Linie 9 stark frequentiert. Gleichwohl wird dieser öffentliche Raum aufgrund der baulichen Situation und der schlechten Beleuchtung von vielen Menschen als Angstrraum wahrgenommen. Auch auf Drängen der Seniorenvertretung fanden hierzu schon vor Jahren Gespräche und Ortstermine statt. Eine zusätzliche Beleuchtung wurde seinerzeit seitens der Rheinenergie abgelehnt, da rechtlich nicht geboten. Jedoch wurde als Ergebnis dieser Termine von der Verwaltung das Lkw-Parken unter der Brücke verboten.

Unlängst wurde im Rahmen sozialer Projekte die Unterführung durch Graffiti optisch heller und freundlicher gestaltet. Den Charakter als Angstrraum konnten diese Maßnahmen jedoch nicht beseitigen. Zwischenzeitlich gibt es jedoch im städtischen Haushalt sogar Extra-Mittel, um durch zusätzliche Beleuchtungs- und Gestaltungsmaßnahmen mögliche Angsträume zu entschärfen, und zwar unabhängig von den

rechtlichen Beleuchtungsvorschriften. Eine der so umgesetzten Maßnahmen befindet sich z. B. in der Eisenbahnunterführung Trimbornstraße im Stadtbezirk Kalk. Dort wurden türkisfarbene Lichtquellen installiert.

Vor diesem Hintergrund bittet die CDU-Fraktion die Bezirksvertretung, folgenden Prüfantrag zu beschließen:

Beschluss:

- 1. Die Verwaltung wird erneut gebeten, mit der Rheinenergie und anderen zuständigen Stellen (z. B. Landesbetrieb Straßen NRW) Gespräche zu führen mit dem Ziel, die Beleuchtung in der Autobahnunterführung Rösrather Straße in Köln-Ostheim so zu verbessern, dass der Eindruck eines Angst-raumes deutlich vermindert wird. Als Vergleich dient z.B. die Maßnahme unter der Eisenbahnunterführung Trimbornstraße in Köln-Kalk.**
- 2. Die Finanzierung soll aus dem entsprechenden Budget im städtischen Haushalt erfolgen, bzw. soweit dieses erschöpft sein sollte, aus den dem Bezirk zustehenden Stadtverschönerungsmitteln.**
- 3. Das Ergebnis der Prüfung ist der Bezirksvertretung Kalk zeitnah, wenn nötig verbunden mit einer Beschlussvorlage, vorzulegen.**

Mit freundlichen Grüßen

gez. Markus Klein
SPD-Fraktionsvorsitzender



Fraktionsvorsitzender
der CDU-Fraktion



Daniel Bauer-Dahm
Fraktionsvorsitzender
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen